

Vorwort des Regierungsrates : 2002 - Strategie für die Zukunft

Autor(en): **Zölch-Balmer / Nuspliger**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Verwaltungsbericht des Regierungsrates, der kantonalen Verwaltung und der Gerichtsbehörden für das Jahr ... = Rapport de gestion du Conseil-exécutif, de l'administration cantonale et des autorités judiciaires pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft [1]: **Verwaltungsbericht : Berichtsteil**

PDF erstellt am: **22.08.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort des Regierungsrates 2002 – Strategie für die Zukunft

Das Berichtsjahr wurde von der Strategischen Aufgabenüberprüfung SAR geprägt. Im Rahmen von SAR wurde das gesamte Angebot an staatlichen Dienstleistungen systematisch hinterfragt. Diese Überprüfung hatte zum Ziel, im Anschluss an den gegen Ende der neunziger Jahre erreichten Ausstieg aus der Defizitspirale nun auch den ausserordentlich hohen Schuldenstand zu sanieren und einen substanziellen Schuldenabbau einzuleiten. Die Arbeiten erfolgten in einem schwierigen Umfeld. Mit dem SAR-Bericht wurde ein wichtiger Schritt gemacht im Hinblick auf das Ziel, ab dem Jahr 2005 die Schulden zu stabilisieren und ab dem Jahr 2006 im Umfang von mindestens 100 Millionen Franken pro Jahr abzubauen. Im Dialog mit dem Grossen Rat wurden damit im Sanierungsprozess weitere erfolgreiche Schritte gemacht.

Zusammen mit dem SAR-Bericht verabschiedete der Regierungsrat mit den Richtlinien der Regierungspolitik 2003–2006 auch seine Hauptstrategie für die neue Legislatur: Im Vordergrund steht für den Regierungsrat die Absicht, den Kanton Bern bei einem reduzierten Einsatz öffentlicher Mittel als attraktiven Wirtschaftsstandort und als Raum mit hoher Lebensqualität für alle Generationen zu erhalten. Um dies zu erreichen, will er den Kanton Bern entschulden, das Wirtschaftswachstum fördern und eine nachhaltige Entwicklung anstreben. Der Regierungsrat geht damit mit einer klaren Strategie in die neue Legislatur.

Im Berichtsjahr sind zahlreiche wichtige Projekte abgeschlossen oder einen grossen Schritt vorangetrieben worden. Besonders erwähnenswert sind dabei

- das Projekt Grosser Rat mit 160 Mitgliedern und Wahlreform (Volksabstimmung vom 22.09.2002);

- die Einführung einer Defizitbremse und einer Steuererhöhungsbremse (Volksabstimmung vom 03.03.2002);
- die Revision des kantonalen Richtplans;
- das Gesetz über die Steuerung von Finanzen und Leistungen;
- das Gesetz über die Aktiengesellschaft Berner Lehrmittel- und Medienverlag (BLMVG);
- das Gesetz über die Aktiengesellschaft Bedag Informatik (Bedag-Gesetz, BIG);
- der Beitritt des Kantons Bern zur Interkantonalen Vereinbarung über die Errichtung der Fachhochschule Westschweiz für Gesundheit und Soziale Arbeit;
- das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG);
- das Gesetz über Jagd und Wildtierschutz (JWG).

Der Regierungsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kantonalen Verwaltung für ihren grossen Einsatz im Berichtsjahr. Nun geht es darum, die eingeleiteten Veränderungsprozesse konsequent und mutig weiterzuführen und die zukunftsweisende Strategie für den Kanton Bern umzusetzen.

Bern, 26. März 2003

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin: *Zölch-Balmer*

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

